

# Die Potenziale nutzen

**DIE DIGITALISIERUNG** bietet Tagespflegen zahlreiche Chancen, stellt sie jedoch auch vor erhebliche Herausforderungen. Eine gut durchdachte Digitalisierungsstrategie, die sowohl die technische Infrastruktur als auch die Schulung der Mitarbeitenden umfasst, ist essenziell für den erfolgreichen Wandel.

TEXT: MELANIE ECKART

Tagespflegeeinrichtungen stehen vor der Herausforderung, digitale Infrastrukturen zu integrieren und gleichzeitig die eigenen digitalen Kompetenzen zu stärken. Mal ehrlich – auf einer Skala von 1 bis 10 – wie gut schätzen Sie Ihre eigenen digitalen Kompetenzen ein? Und die Ihrer Mitarbeitenden? Und wo auf dieser Skala wollen Sie in einem Jahr stehen? Bleibt die Frage: „Wie wollen Sie das erreichen?“

## Infrastruktur und digitale Tools

Immer noch gibt es Tagespflegen, die eine handschriftliche Pflegedokumentation führen und dabei die zahlreichen Vorteile außer Acht lassen, die durch die Einführung von digitalen Technologien in der Pflege möglich sind. Nicht finanzierbar – keine Mitarbeiterakzeptanz – sind die häufigsten Argumente.

Ein elektronisches Dokumentationssystem unterstützt eine effizientere Erfassung und Handhabung der Daten. Dies verbessert die Qualität der Pflege und erleichtert administrative Aufgaben. Telemedizinische Anwendungen, Telematikinfrastruktur und digitale Kommunikationsmittel stärken die Vernetzung zwischen Pflegekräften, Ärzten und Angehörigen.

Die Vorteile:

- Effizienzsteigerung: Digitale Systeme reduzieren den Zeitaufwand für ad-



### EXPERTENTIPP

Es empfiehlt sich, eine klare und schriftliche Basis zu schaffen, um Ihre Digitalisierungsstrategie mit Erfolg umzusetzen:

- 1. Bestandsaufnahme
- 2. Zielsetzung
- 3. Investitionsplanung
- 4. Technische Ausstattung
- 5. Softwareauswahl
- 6. Schulungsplanung
- 7. IT-Sicherheit



**MELANIE ECKART**  
Inhaberin der Unternehmensberatung QManagement, eckart-qm.de



ministrative Tätigkeiten. Sie haben so mehr Zeit, sich stärker auf die Gäste zu konzentrieren.

- Verbesserte Datenqualität: Elektronische Dokumentationssysteme minimieren Fehler bei der Dateneingabe und erleichtern den Zugriff auf vollständige und aktuelle Daten.
- Kommunikationsverbesserung: Internetbasierte Kommunikationsmittel fördern den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren im Gesundheitswesen.

Die Herausforderungen:

- Technische Probleme: Unzureichende Infrastruktur, wie langsames

WLAN oder veraltete Hardware, können den reibungslosen Betrieb digitaler Systeme beeinträchtigen.

- Datenschutz und Sicherheit: Die Sicherstellung des Schutzes sensibler Patientendaten ist eine der größten Herausforderungen bei der Digitalisierung im Gesundheitswesen.
- Akzeptanz und Schulung: Viele Pflegekräfte sind noch unsicher im Umgang mit neuen Technologien und benötigen gezielte Schulungen.

### Digitale Kompetenz

Die digitale Kompetenz der Pflegekräfte ist entscheidend für den erfolgreichen Einsatz digitaler Technologien.



Es bedarf umfassender Schulungen und kontinuierlicher Weiterbildung, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden mit den neuen Systemen vertraut sind und diese sicher anwenden können.

Die Schulungsmaßnahmen:

- **Einstellungs- und Einarbeitungsprozess:** Bereits hier sind die digitalen Kompetenzen systematisch zu ermitteln
- **Basis- und Fortgeschrittenen-Schulungen:** Regelmäßige Trainingsmodule auf dem jährlichen Schulungsplan, die grundlegende (schneller tippen können) und fortschrittliche digitale Fähigkeiten vermitteln.
- **Praxiseinheiten:** Site-by-Site am Arbeitsplatz und Workshops, die den praktischen Umgang mit digitalen Tools fördern.

- **Mini-Support:** Erfahrene, digital-affine, Mitarbeitende unterstützen weniger erfahrene Kolleg:innen im Umgang mit digitalen Technologien.

Die wesentlichen internen Einflussfaktoren sind:

- **Die Führungsunterstützung:** Ihre Haltung und Unterstützung sind entscheidend für eine erfolgreiche Umsetzung der Digitalisierungsstrategie.
- **Die Mitarbeiterakzeptanz.** Die Bereitschaft und Offenheit Ihrer Mitarbeitenden gegenüber neuen Technologien spielt eine zentrale Rolle.
- **Die Organisationsstruktur:** Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Organisationsstruktur können den Digitalisierungsprozess erleichtern.

Die wesentlichen externen Faktoren sind:

- **Gesetzliche Vorgaben:** Bestimmungen und Richtlinien, wie die BMG-Digitalisierungsstrategie für das Gesundheitswesen und die Pflege (Entlastung für die pflegebedürftige Person) und Datenschutzgesetze, beeinflussen die Gestaltung und Umsetzung digitaler Systeme.
- **Technologische Entwicklungen:** Fortschritte können neue Möglichkeiten bieten, aber auch die Notwendigkeit zur kontinuierlichen Anpassung und Aktualisierung der eingesetzten Systeme mit sich bringen.
- **Marktdynamik:** Der Wettbewerbsdruck und die Innovationskraft anderer Pflegeeinrichtungen können den Digitalisierungsprozess beschleunigen. ✨

## IMPRESSUM

TP – Tagespflege organisieren, leiten, entwickeln,  
tp-tagespflege.net

Verlag:  
Vincentz Network GmbH & Co.KG,  
Plathnerstr. 4c, 30175 Hannover  
T +49 511 9910-000  
Ust.-ID-Nr. DE 115699827  
Das gesamte Angebot des Verlagsbereiches Altenhilfe finden Sie auf [vincentz.de](http://vincentz.de)

Chefredaktion (V.i.S.d.P.):  
Lukas Sander (ls), T +49 511 9910-121  
[lukas.sander@vincentz.net](mailto:lukas.sander@vincentz.net)  
Redaktion:  
Sonja Thielemann (thi),  
T +49 511 9910-133  
[sonja.thielemann@vincentz.net](mailto:sonja.thielemann@vincentz.net)  
Redaktionsassistentz:  
Nicole Franz, T +49 511 9910-115  
[nicole.franz@vincentz.net](mailto:nicole.franz@vincentz.net)  
Verlagsleitung:  
Dr. Dominik Wagemann (dw)

[dominik.wagemann@vincentz.net](mailto:dominik.wagemann@vincentz.net)  
T + 49 511 9910-101  
Medienproduktion:  
Nathalie Heuer (Leitung),  
Birgit Seesing (Artdirection)

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.  
Die Einholung des Abdruckrechtes für dem Verlag eingesandte Fotos obliegt dem Einsender. Überarbeitungen und Kürzungen eingesandter Beiträge liegen im Ermessen der Redaktion.  
Beiträge, die mit vollem Namen oder auch mit Kurzzeichnung des Autors gezeichnet sind, stellen die Meinung des Autors,

nicht unbedingt auch der Redaktion dar. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen und Handelsnamen in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um geschützte, eingetragene Warenzeichen.

Anzeigen:  
Teamleitung: Tobias Bergmeier,  
T +49 511 9910-152  
[tobias.bergmeier@vincentz.net](mailto:tobias.bergmeier@vincentz.net)  
Beratung Geschäftsanzeigen:  
Vera Rupnow, T +49 511 9910-154  
[vera.rupnow@vincentz.net](mailto:vera.rupnow@vincentz.net)  
Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 31, Preisstand 1.1.2024. Die Media-Daten sind zu finden unter [media.vincentz.de](http://media.vincentz.de)

Abo / Leserservice:  
T +49 6123 9238-253  
F +49 6123 9238-244  
[service@vincentz.net](mailto:service@vincentz.net)

TP Tagespflege organisieren, leiten, entwickeln erscheint monatlich in gedruckter und digitaler Form. Zugang zum digitalen Angebot unter [tp-tagespflege-digital.net](http://tp-tagespflege-digital.net)  
Abonnementpreis print und digital 159 € pro Jahr.

Schüler/-innen und Studenten/-innen erhalten gegen jährliche Vorlage eines Studiennachweises 20% Nachlass auf den Brutto-Jahrespreis.

Alle Preise sind inkl. MwSt. und Versand.  
Gültige Anzeigenpreisliste:  
Nr. 6, Preisstand 01.01.2024  
Bei vorzeitiger Abbestellung anteilige Rückerstattung der Jahrespreise.  
Bei höherer Gewalt keine Lieferpflicht.  
Gerichtsstand und Erfüllungsort: Hannover  
Druck: Johnen-druck GmbH & Co. KG  
© Vincentz Network GmbH & Co. KG  
ISSN: 2567-4595